

Gottesdienste

Evangelische Kirche

Bad Oldesloe: Peter-Paul-Kirche: Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst, Pastorin Vagt. 11.15 Uhr, Gottesdienst für Groß und Klein. Haus der Begegnung: Sonntag, 11.15 Uhr, Kantatengottesdienst, Pastor Dr. Dabelstein.

Sülfeld: Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienst, Pastor Caesar.

Reinfeld: Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst.

Hamberge: Sonntag, 10 Uhr, Goldene Konfirmation, Pastor Graf.

Zarpen: Kirche auf dem Dorf Heilshoop: Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst, Pastorin Scheel.

Todendorf: Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienst, Pastorin Schmidt.

Bargtheide: Sonntag, 11 Uhr, Gottesdienst, Pastor Zingelmann.

Bargfeld-Stegen: Bargfelder Kirche: Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst.

Trittau: Martin-Luther-Kirche: Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst, Pastor Heitmann.

Lütjensee: Tymmo-Kirche: Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst, Pastorin Sandler.

Siebenbäumen: St. Marien Kirche: Sonntag, 11 Uhr, Gottesdienst mit Zwillings-Taufen, Pastorin Jürgensen.

Freikirchliche Gemeinde

Bad Oldesloe: Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst. Parallel Kindergottesdienst.

Katholische Kirche

Bad Oldesloe: St. Vicelin: Sonntag, 10.45 Uhr, Einschulungsgottesdienst.

St. Josef: Morgen (Sonntag), 18 Uhr, Erste Sonntagsmesse mit Beichtgelegenheit.

Reinfeld: St. Marien: Sonntag, 9 Uhr, Hochamt.

Trittau: St. Maria: Sonntag, 11.15 Uhr, Eucharistiefest. Di., 19 Uhr, Eucharistiefest.

Lokaltermine heute

BAD OLDESLOE

Puppenbühne „Wie Findus zu Pettersson kam“: 16 Uhr, Schützenhalle, Sehmsdorfer Straße 12 (Eintritt sechs Euro)

REINFELD

Skat- und Canasta-Abend: 19.30 Uhr, Forsthaus Bolande

WESENBERG

Weinfest: 19 Uhr, Hof Baasch / Bruhnkatzen

KINO

Bargtheide, Kino Kleines Theater Bargtheide: (Hamb. Straße 3, ☎ 045 32/26 62 52) „Das Konzert“: 20.15 Uhr / „Eclipse – Biss zum Abendrot“: 15.15 Uhr / „Männer al dente“: 17.45 Uhr

Bad Oldesloe, OHO-Kinocenter: (Hamburger Straße 13, ☎ 045 31/25 71)

„Das A-Team – Der Film“: 22 Uhr / „Die Legende von Aang“: 16, 18, 20 Uhr / „Eclipse – Biss zum Abendrot“: 18 Uhr / „Freche Mädchen 2“: 16 Uhr / „Inception“: 17.45 Uhr / „Salt“: 20.15, 22 Uhr / „The Expendables“: 20.30, 22.15 Uhr / „Toy Story 3“: 16 Uhr

Lokaltermine morgen

BAD OLDESLOE

ADFC-Neubürgertour mit Stadtführung: 12 Uhr, Bahnhof/Zob Bad Oldesloe

Konzert „Schlagercocktail“: 20.30 Uhr, Lokal „Old Esloe“, Hamburger Straße 37 (mit Irena Sraka und Sven W. Pehla, Eintritt sechs Euro)

Marktfest: 10 Uhr, Marktplatz (mit Kinderschminken, Shantychor und Verlosung)

LÜTJENSEE

Weinfest der CDU: 16 Uhr, Dorfplatz

MEDDEWADE

Fußball-Kleinfeld-Turnier: 18 Uhr, Sportplatz Meddewade

REHHORST

Jubiläumsfest vom Kindergarten „Gänseblümchen“: 15 Uhr, Gemeinschaftshaus

REINBEK

Flohmarkt „Rund ums Kind“: 11 bis 15 Uhr, Kita, Schulstraße 24

REINFELD

Familienflohmarkt und Historischer Markt: 9 Uhr, Innenstadt

KINO

Bargtheide, Kino Kleines Theater Bargtheide: (☎ 045 32/26 62 52) „Das Konzert“: 20.15 Uhr / „Eclipse – Biss zum Abendrot“: 15.15 Uhr / „Männer al dente“: 17.45 Uhr

Bad Oldesloe, OHO-Kinocenter: (☎ 045 31/25 71) „Das A-Team“: 22 Uhr / „Die Legende von Aang“: 16, 18, 20 Uhr / „Eclipse – Biss zum Abendrot“: 18 Uhr / „Freche Mädchen 2“: 14, 16 Uhr / „Hanni & Nanni“: 14 Uhr / „Inception“: 17.45 Uhr / „Salt“: 20.15, 22 Uhr / „The Expendables“: 20.30, 22.15 Uhr / „Toy Story 3“: 14, 16 Uhr

Biodanza – der Tanz des Lebens

Zur poetischen Begegnung zwischen Menschen lädt die Ammersbekerin Ruth Rick ein. Sie lehrt im Bella-Donna-Haus einen Tanz, der neue Energie in das Herz bringt. Es ist eine Möglichkeit, Stress und Sorgen anders zu meistern.

VON K. KUHLMANN-SCHULTZ

BAD OLDESLOE – Neue Wege gehen, neue Schritte wagen, sich bewegen, durch den Raum tanzen, frei und ohne Zwänge. Hemmungen zulassen, sich befreien, andere Menschen entdecken, über den eigenen Schatten springen. Für all dies steht Biodanza, der Tanz des Lebens, der 1965 von dem chilenischen Professor Rolando Toro-Araneda entwickelt wurde.

Ruth Rick lädt jetzt im Bella-Donna-Haus in Bad Oldesloe, Bahnhofstraße 12, dazu ein, den Tanz des Lebens zu tanzen, barfuß. Gedacht für Männer und Frauen, liegt der Charme von Biodanza in der Poesie der menschlichen Begegnung. Dieser Tanz, so beschreibt es Rick, sei erhebbend, belebend und bringe neue Energie in die Herzen. „Es ist eine Einladung, unsere Sinne für das Leben voller Freude und Achtsamkeit zu erwecken und so den alltäglichen Stress, unsere Belastungen und Sorgen anders zu meistern.“

Rick, in Uruguay geboren, in Israel aufgewachsen und seit über 20 Jahren in Deutschland, gibt mit Biodanza Raum für „eigene Prozesse, für Integrationsprozesse“, wie sie es nennt. Auf drei Ebenen laufen diese Prozesse ab: Es ist „zum einen der Prozess mit mir selbst. Dann der Prozess im menschlichen Bereich“, erklärt die Eurythmistin. Sie ist ausgebildet in Eurythmie, einer Tanzkunst die auf eine Gleich- und Ebenmäßigkeit der Bewegungen setzt und auf Anregung des Anthroposophen Rudolf Steiner entstand. Die dritte Ebene bei Biodanza ist der „größere Bereich, der Bereich, in dem der Horizont geöffnet wird für die Menschen auf dem Planeten, hier geht es nicht nur um dich und mich“. Hier geht es um die Welt.

So setzt Rick den Tanz des Lebens auch als Friedensstifter ein. Arbeitet bei interkulturellen Austauschprojekten, mit Deutschen und Israelis, mit Südkoreanern, ist Trainerin in Justizvollzugsanstalten. Neuestes Projekt: der gemeinsame Besuch des ehemaligen Konzentrationslagers Neuengamme. Hier geht es darum, „sich in Menschlichkeit zu begegnen“. Nonverbal, ohne Vorhaltungen, ohne Verletzungen, rein durch Bewegung. „Das klingt vielleicht groß, aber mit Biodanza kann man Frieden stiften“. Für ihr Engagement wurde sie 2004 mit dem Olof-Palme-Friedenspreis ausgezeichnet. Damit würdigte die Stormarner SPD die Arbeit Ricks im Verein „InterWal“, der sich für Friedensprojekte im Nahen Osten, konkret für ein Friedensprojekt der Waldorfschule Jerusalem, stark machte. Über gemeinsame Projekte bestehende Vorurteile abbauen und Vertrauen schaffen, als Basis für einen zukünftigen Frieden zwischen beiden Völkern.

Der Tanz des Lebens ist eine „Vivencia“, das kommt aus dem Spanischen und bedeutet Erleb-

nis. Es ist eine Tanz-Session, ästhetisch, aber kein Ballett, leidenschaftlich, aber kein Tango. „Wir lernen keine Schrittfolgen, es geht darum, das menschliche Potenzial anzuregen. Es geht um das Erlebnis, nur was ich erlebe, kann ich in mein Leben transportieren“, macht Rick Lust auf Bewegung. Das Erlebte als Schatz in den Alltag holen. „Inneres Wachstum geschieht durch Freude und weniger durch Leid.“ Rick strahlt, wenn sie solche Sätze sagt. Sie lebt, was sie tanzt.

Als Medium beim Tanz des Lebens dient dabei die Musik: Jazz, Rock, Pop oder Klassik. Biodanza regt die Sinne an, ist auch für Menschen mit Einschränkungen erlebbar.

Der Kurs beginnt Donnerstag, 16. September, um 19 Uhr und läuft – acht Mal – bis zum 25. November. Eine Schnupperstunde ist möglich, kostet zwölf Euro. Die Kursgebühr beträgt 96 Euro. Anmeldungen bei Ruth Rick unter 040/60 56 10 25 oder ruthrick@hotmail.com. Infos unter www.dance-your-life.com.



In Uruguay geboren, in Israel aufgewachsen, seit vielen Jahren in Deutschland zu Hause: Ruth Rick. Foto: KKS

Forum Nachhaltigkeit diskutiert Energiepolitik

LÜTJENSEE – Das noch recht junge Forum Nachhaltigkeit Stormarn der SPD lädt zum ersten Wochenendseminar ins Jugendgästehaus an den Lütjensee ein.

Nicht erst seit dem von der schwarz-gelben Koalition veranstalteten Sommertheater, „Ausstieg aus dem Ausstieg“, sei das Thema Energiepolitik eines der wichtigsten Themen der deutschen Politik, so der Vorsitzende des Forums Nachhaltigkeit, Christian Braun. Doch der Wille der Mehrheit der Bevölkerung, Atomenergie abzuschießen und durch erneuerbare Energien zu ersetzen, werde ignoriert. Aus diesem Anlass möchte das Forum Nachhaltigkeit Stormarn am ersten Tag des Seminars, Sonntag, 18. September, mit Olaf Schulze, dem energiepolitischen Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, eine Diskussion über nachhaltige Energiepo-

litik führen. Wichtige Einzelthemen sollen sein: Diskussion über Potenziale für erneuerbare Energien, die Sackgassenpolitik der Bundesregierung im energiepolitischen Bereich, die Perspektiven der SPD für nachhaltige Energieversorgung, die Darstellung der Handlungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger.

Im Anschluss lädt das Forum zum Grillfest ein. Gelegenheit für die Gründungsmitglieder, das Forum Nachhaltigkeit Stormarn und seine Ziele sowie geplante Aktivitäten vorzustellen. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es im Jugendgästehaus. Am Sonntag, 19. September, gibt es eine Diskussion mit Stefan Bolln, dem Sprecher für Umwelt- und Energie im SPD-Landesvorstand. Sein Thema: der Lebensraum Schleswig-Holstein im Jahre 2030.

Die Gäste haben die Möglichkeit, kritisch nachzufragen und Anregungen für die zukünftige Umweltpolitik der SPD zu geben, verspricht Christian Braun.

Das Seminar beginnt am 18. September um 15 Uhr, gegen 18.30 Uhr wird gegrillt. Sonntag geht es um 11 Uhr weiter, gegen 13 Uhr endet das politische Wochenende.

Die Teilnahme an den Vorträgen und der Diskussion ist frei. Für eine mögliche Übernachtung und die Teilnahme am Grillfest ist ein Beitrag von zehn Euro zu zahlen. Anmeldungen nimmt Christian Braun, Vorsitzender des Forums Nachhaltigkeit Stormarn, unter Christian.Braun@Forum-Nachhaltigkeit-Stormarn.de entgegen. Nähere Informationen über das Forum selbst gibt es im Internet unter www.forum-nachhaltigkeit-stormarn.de. In

Walzer, Foxtrott, Tango: Tanzkurs für Senioren

BAD OLDESLOE – Die Stadt Bad Oldesloe bietet in Kooperation mit dem VfL Oldesloe einen kostenlosen Tanzkurs für Senioren an.

Ein ausgebildeter Tanzlehrer des VfL trainiert die Grundsätze der bekannten Gesellschaftstänze wie Langsamer Walzer, Foxtrott und Tango. Vorhandene Kenntnisse können aufgefrischt werden. Wer sich gerne in netter Gesellschaft bewegen möchte und dabei auch noch den Kopf trainieren will, erhält am 24. September von 15 Uhr bis 17 Uhr in den Räumen des Bürgerhauses die Gelegenheit dazu. Auch Alleinstehende sind willkommen. Information und Anmeldung im Bürgerhaus, Mühlenstraße 22, oder unter Tel. 045 31/ 673 51.

Bilder auf der Treppe



Die Ahrensburger Stadtbücherei zeigt von Mittwoch, 1. September bis Mittwoch, 3. November, in ihrer Treppengalerie Bilder von Hella Goebel. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei zu besichtigen. Foto: HFR

Kinderschutzbund sucht ehrenamtliche Familienpaten

BAD OLDESLOE – Für die Mitarbeit im Arbeitsbereich Frühe Hilfen sucht der Deutsche Kinderschutzbund Stormarn (DKSB) engagierte Menschen, die sich vorstellen können, mindestens ein Jahr ehrenamtlich für den Kinderschutzbund tätig zu werden und damit Familien zu helfen, denen es gerade nicht so gut geht.

Als ehrenamtliche Familienpaten stehen sie jungen Eltern als feste Ansprechpartner und Ratgeber zur Verfügung. Familienpaten werden für diese Aufgabe vom Kinderschutzbund geschult und begleitet. Dem voraus gehen Auswahlgespräche. Themen in der Schulung sind unter anderem Kenntnisse über Kindesentwicklung und -pflege, Kommunikation, Gesprächsführung, Grundlagen der Kinderschutzarbeit und ein hoher Selbsterfahrungsanteil zur eigenen Motivation und mit Übungen im Rollenspiel.

Die Ausbildung findet achtmal regelmäßig an einem Mittwoch statt, Start ist

am 15. September um 19 Uhr. Hinzu kommen zwei Termine am Sonntag. Die Auswahlgespräche finden bereits am 30. August, 2. und 8. September statt. Nach der Ausbildung werden die Paten ab Januar in Familien eingesetzt, suchen diese in der Regel einmal in der Woche auf und nehmen mindestens einmal im Monat an der Supervision des DKSB teil. Bei den Erstgesprächen mit Familien ist immer eine Mitarbeiterin des Kinderschutzbunds dabei, die auch die gesamte Patenschaft begleitet.

Das Angebot „Von Anfang an – Frühe Hilfen für Familien“ wird seit 2006 vom Kinderschutzbund im Kreisgebiet aufgebaut. Es richtet sich an junge Familien, Alleinerziehende, Migranten und andere Eltern, die das erste Kind erwarten oder bekommen haben. Weitere Infos und Anmeldungen beim Deutschen Kinderschutzbund unter 01 74/91 16 030 oder im Kinderhaus Blauer Elefant Bad Oldesloe 045 31/78 14, Ansprechpartnerin ist Renate Günther. In

Vorträge zur Arthrose-Therapie

REINBEK – Über das Thema „Schmerzen in Knie und Hüfte – Mobil und schmerzfrei bleiben bei Arthrose“ können sich Interessierte am Mittwoch, 8. September, 16 bis 17.30 Uhr in der Cafeteria des Krankenhauses Reinbek St.-Adolf-Stift kostenlos informieren.

In fünf Kurzreferaten werden Chefarzt Dr. Thomas Gienapp und sein Team aus der Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädie die wichtigsten Themen zu Gelenkerkrankungen umreißen: Was ist Arthrose? Arthrose-Behandlung ohne Operation, Knie- und Hüftprothesen sowie „Keine Angst vor Schmerzen nach der OP“.

„Nach jedem Kurzreferat besteht ausreichend Zeit, damit die Patienten in Ruhe alle ihre Fragen stellen können“, erläutert Gienapp das Konzept. „Uns ist es wichtig, dass wir als Experten auf das ganz konkrete Informationsbedürfnis der Arthrose-Kranken eingehen.“

Eine Anmeldung zur kostenlosen Veranstaltung in der Cafeteria im Unterschoss des Haupthauses ist nicht erforderlich. Ein Imbiss wird gereicht.